

# Unser Programm

## **Für eine klimafreundliche und gesunde Stadt!**

- Städte tragen eine besondere Verantwortung bei der Erfüllung der Klimaschutzziele. Wir wollen in einer klimaverträglichen Stadt wohnen, leben und arbeiten. Klimaschutz muss in allen Belangen berücksichtigt werden sollte.
- Energiesparziele müssen in der Bauleitplanung verankert werden. Wir wollen Wärmedämmung und die Nutzung erneuerbarer Energie fördern. die Nutzung fossiler Energien wird so deutlich reduziert.
- Umweltverschmutzung, insbesondere durch Feinstaub, muss konsequent bekämpft werden. An besonders belasteten Straßen müssen endlich Messungen durchgeführt und Maßnahmenpläne zur Senkung der Feinstaubbelastung umgesetzt werden. Ein Durchfahrtsverbot für LKW ist sofort einzuführen!
- Die Gesundheit der Menschen ist wichtiger als kurzfristige Gewinnmitnahmen. Auch die kommenden Generationen haben ein Recht auf gesundes Leben.
- Die Stadt muss alle Bürger umfassend über mögliche Gefahren durch Mobilfunkstrahlung informieren. Die Zahl der Mobilfunkmasten mit Baurecht begrenzt werden, die Mobilfunkstandorte sind zu veröffentlichen!
- Lebensqualität und das Stadtklima braucht Bäume! Wir sind für eine Baumschutzverordnung zum Schutz gegen Baumfrevell aus Gewinnsucht!

## **Für eine demokratische Stadt!**

- Stadtplanung und Stadtentwicklung muss transparent und nachvollziehbar ist. Wir, die Bürgerinnen und Bürger entscheiden über die Zukunft unserer Stadt , nicht die Investoren!
- Das beginnt bei Kindern und Jugendlichen, bei der Gestaltung von Jugendzentren, der Ausstattung von Spielplätzen und geht bis hin zu Schulen.
- Die KI will Bürgerbeteiligung und Bürgerentscheide zu allen wichtigen Fragen. Wir fordern ein Antrags- und Mitspracherecht im Stadtrat für alle gesellschaftlich relevanten Vereinigungen, insbesondere die Umweltverbände und Bürgerinitiativen.
- Die Daseinsvorsorge darf nicht privatisiert werden und muss demokratisch kontrollierbar sein. Die Stadtwerke bleiben in öffentlicher Kontrolle.

## **Für eine soziale Stadt!**

- Wir fordern die Ausweitung des Kulturpasses in einen Kultur- und Sozialpass, der sozial Benachteiligten 50% Ermäßigung für den Stadtbus gewährt! Auch sozial schlechter gestellte Mitbürger sollen mobil bleiben und am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilnehmen können!

- Für die Einrichtung von Senioren-, Kinder- und Migranten- bzw. Ausländerbeiräten mit echten Mitbestimmungsrechten.
- Für den Ausbau gebührenfreier Kinderkrippen und Ganztagschulen in allen Stadtteilen. Für kommunale Kindergärten. Wir brauchen in Aschaffenburg städtische Jugendtreffs in jedem Stadtteil. Das erfordert den Stellenausbau im Bereich der Jugendarbeit.
- Mehrgenerationenprojekte und generationenübergreifendes Wohnen haben Zukunft! Miteinander statt Gegeneinander!
- Wir setzen uns ein für die Integration hier lebender Mitbürger ausländischer Herkunft sowie für eine Verbesserung der Lebensverhältnisse der Asylbewerber(innen). Ausländerfeindlichkeit und Fremdenhass sind mit allen gebotenen Mitteln zu unterbinden.
- Die KI ist für den Erhalt geregelter Arbeitsplätze im kleinen und mittleren Einzelhandel. Für strikte Einhaltung der Arbeitnehmerrechte und Ladenschluss an Sonn- und Feiertagen!
- Öffentliche Aufträge auch der städtischen GmbHs nur bei Einhaltung üblicher Tariflöhne der DGB-Gewerkschaften oder Mindestlohn oberhalb der Armutsgrenze für einfache Tätigkeiten.

### **Für eine verkehrsberuhigte und gut angebundene Stadt!**

- Die Wiederbelebung und Stärkung der Innenstadt von Aschaffenburg ist die herausragende Aufgabe der nächsten Jahre. In einer verkehrsberuhigten Innenstadt soll nur noch Kurzzeit- und Anwohnerparken erlaubt sein. Im Herzen der Stadt muss der Fußgänger Vorrang haben. Fußgängerzonen haben Zukunft! Deshalb: Sperrung der Innenstadt für den Durchgangsverkehr. Individualverkehr auf den Ring.
- Wir stehen für konsequentes Umsteuern in der städtischen Verkehrspolitik, wir setzen auf den Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), auf Schienenanbindung nach Großostheim und Schulzentrum Leider! Mehr Busse! (besonders abends und an Wochenenden) Günstigere Fahrpreise helfen, den Umstieg zu beschleunigen!
- Die Schillerstraße muss beruhigt und aus dem Ring herausgenommen werden. Die neue Bahnparallele hat diese Aufgabe zu übernehmen.
- Aschaffenburg bleibt ICE Haltepunkt! Mottgersspange verhindern! Wir wollen attraktive Schienenanbindung an den Rhein-Main-Verkehr.

### **Für eine lebensgerechte Stadt!**

#### **Kultur für alle!**

- Stadtplanung und Denkmalschutz erfordern die Erhaltung des Stadtbildes der Altstadt. Stadtgeschichtlich und städtebaulich wertvolle Bausubstanz ist sensibel zu behandeln. Eine Herausforderung für große wie kleine Investoren!

- Kulturelles Leben ist laut und wild, sensibel und fein. Beides muss möglich sein. Lebendige Kultur darf in der Stadt nicht zu Tode reglementiert werden. Private Kulturinitiativen, Vereine, Clubs und Gruppen sind zu unterstützen und zu fördern.
- Umwandlung der Stadthalle in ein Bürgerzentrum!
- Das Mainufer unterhalb des Schlosses und der Schlossplatz sind bürgerfreundlich und autofrei zu gestalten.

### **Die bisherigen Erfolge bestätigen unsere Politik**

- Die Mobilisierung der Bürger und Parteien zum Abzug der US-Army aus dem Schweinheimer Wald war eine Initiative der KI!
- Die Bildung Runder Tische, zur Gestaltung von Theaterplatz und Schlossterrassen, hat die KI initiiert!
- BI-Gründungen in der Schillerstraße, Friedrichstraße und im Rossmarkt wurden von der KI unterstützt.
- Die Beteiligung an der Entschädigung der Zwangsarbeiter geht auf die KI zurück!
- Die Erinnerung an die Nazi-Opfer durch Stolpersteine ist von der KI vorangetrieben worden.
- Die Förderung des Hofgarten-Kabarets war ein Vorstoß der KI!
- Drei Bürgerentscheide bei wichtigen Stadtplanungsvorhaben, hat die KI angestoßen und personell getragen: Theaterplatz, Bahnhof-Nord, Hauptbahnhof